



**Die Internetwirtschaft
in Deutschland 2020-2025:
Auswirkungen der Corona-Krise
Vorab-Auszug der Studie**

Wir haben die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Internetwirtschaft untersucht – es zeigt sich ein differenziertes Bild

EINLEITUNG 1/2

Der eco Verband und Arthur D. Little untersuchen seit 2008 regelmäßig gemeinsam die Entwicklungen der Internet-wirtschaft in Deutschland. Die vorherige Studie aus dem Jahr 2015 hat die Größe der Internetwirtschaft im Jahr 2019 mit einer Genauigkeit von 95,5% vorhergesagt.

Neben Branchentrends ist in diesem Jahr die globale Pandemie in Form des Covid-19 Virus bzw. der sogenannten „Corona-Krise“ ein erheblicher Faktor der sich auf alle Bereiche der Wirtschaft auswirkt. Wir stützen unsere Einschätzungen neben ersten segmentbezogenen Erhebungen, Unternehmensberichten, Pressemeldungen und Forschungsanalysen vor allem auch auf mehr als 30 Experten- und Brancheninsider-Gesprächen die wir im April 2020 geführt haben.

Wir haben die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Internetwirtschaft untersucht – es zeigt sich ein differenziertes Bild

EINLEITUNG 2/2

Gesamtwirtschaftlich orientieren wir uns an den Szenarien von IFO und IWF und legen dem Basisszenario einen BIP-Einbruch von rund -5% in 2020 zugrunde, der eine Lockerung des Shutdown ab Sommer 2020 unterstellt und mit einer Erholung in 2021- 2022 einhergeht.

In den meisten Segmenten gibt es gegenläufige Effekte, die sowohl negativ als auch positiv auf die Geschäftsentwicklung wirken – in Summe sehen wir jedoch an vielen Stellen Muster, die dazu führen, dass sich viele Bereiche von dem kurzfristig negativen „Shock“ rasch erholen werden – nur wenige Bereiche der Internetwirtschaft werden dauerhaft negativ von der Krise beeinträchtigt.

Einige Segmente profitieren von der kurzfristigen Nachfrage; wichtiger sind jedoch gerade in der Internetwirtschaft die Bereiche, die dauerhaft durch die Veränderungen positiv geprägt werden.

eco/Arthur D. Little „Modell der Internetwirtschaft“



Quelle: Arthur D. Little & eco.

Segmente der Internetwirtschaft innerhalb der 4 Layer

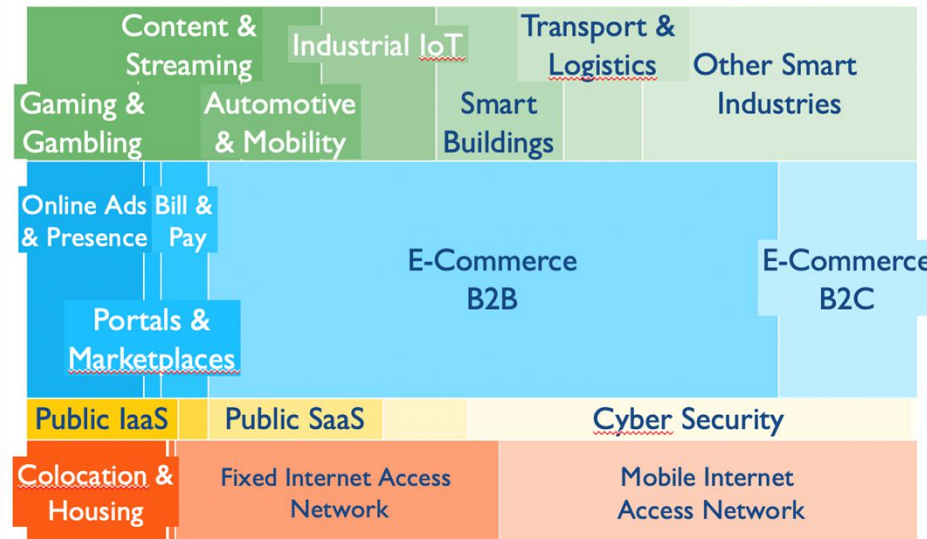


Die Internetwirtschaft in Deutschland wächst zwischen 2019 und 2025 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 9,5%

Internetwirtschaft 2019

Umsatz (in % der Umsatzgröße des jeweiligen Layers)

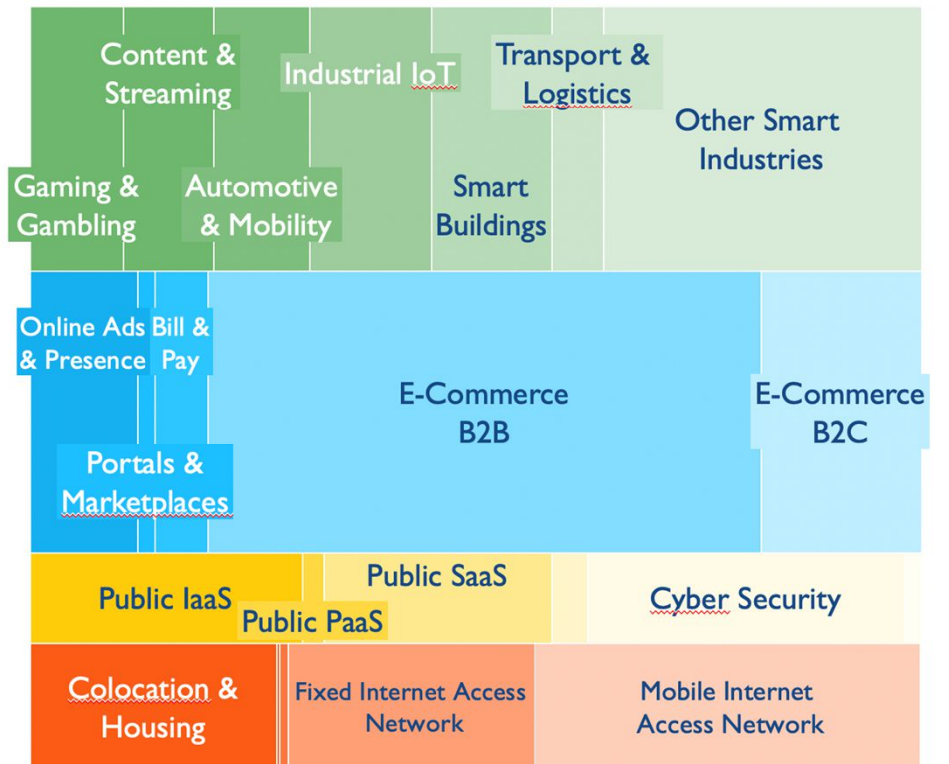
147 Mrd. EUR



Projektion Internetwirtschaft 2025

Umsatz (in % der Umsatzgröße des jeweiligen Layers)

254 Mrd. EUR



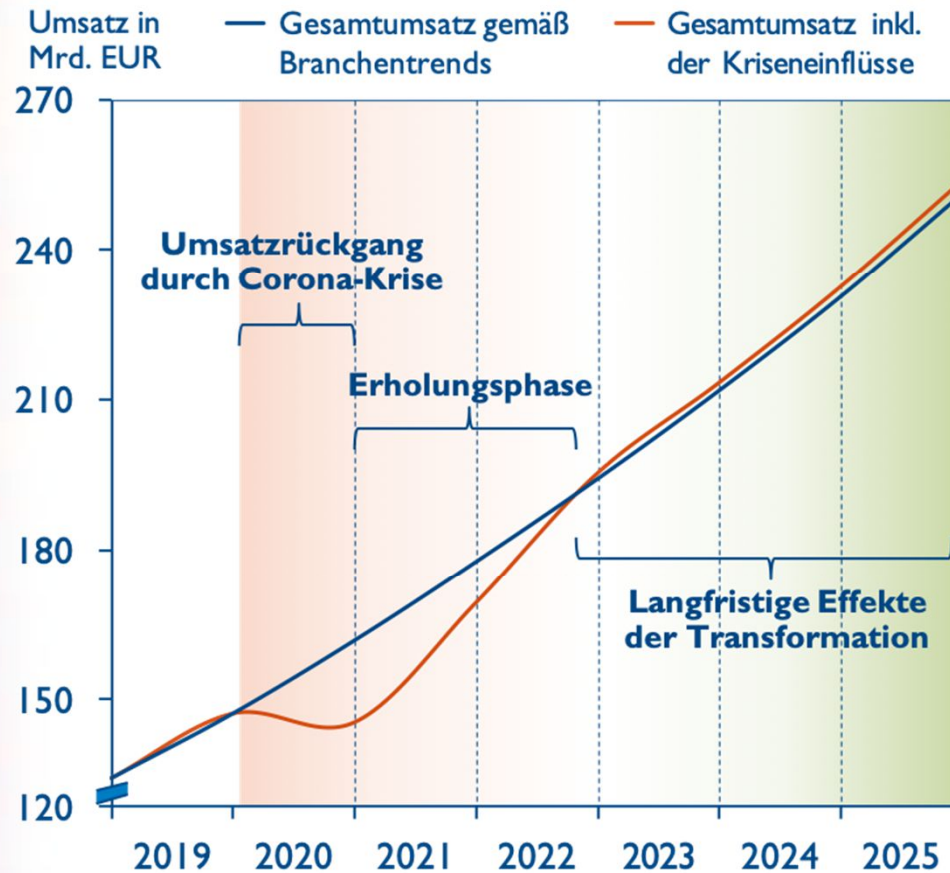
+ 9,5%

Quelle: Arthur D. Little & eco, 30.04.2020.

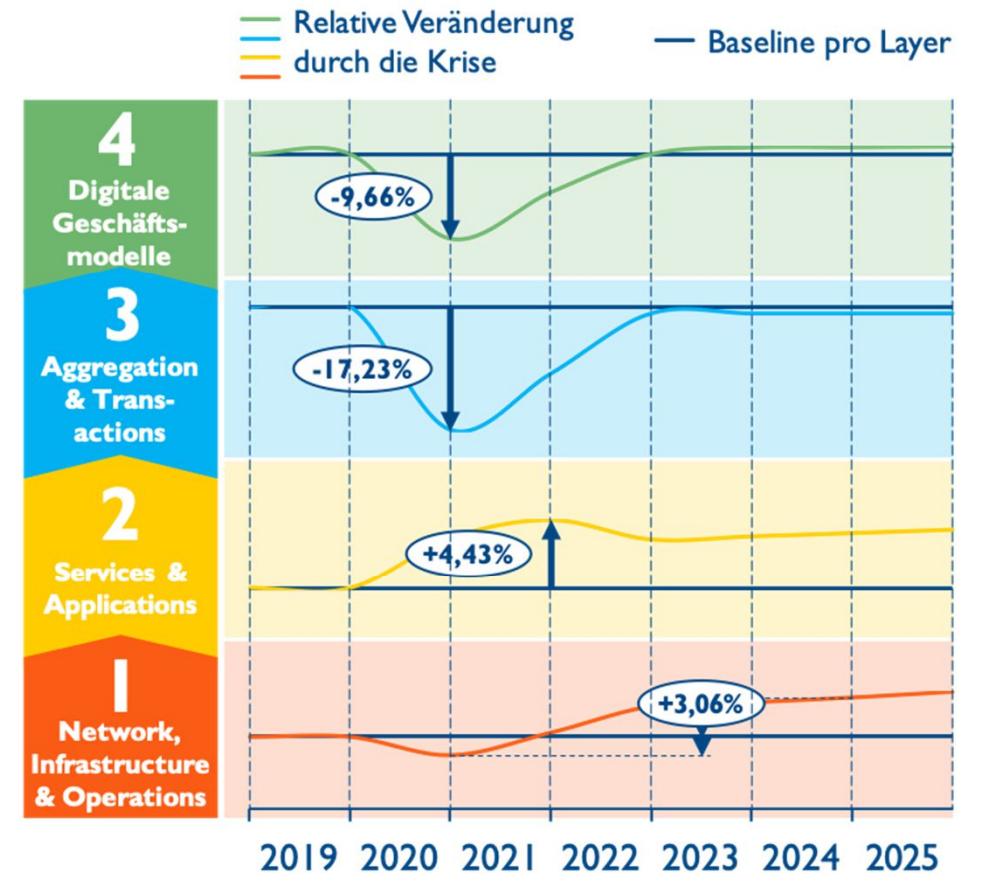


Die Corona-Krise führt zu einem Umsatzrückgang in 2020 in der Internetwirtschaft in Deutschland, der bis Ende 2022 kompensiert wird

Gesamteffekt Corona-Krise auf die Internetwirtschaft in Deutschland



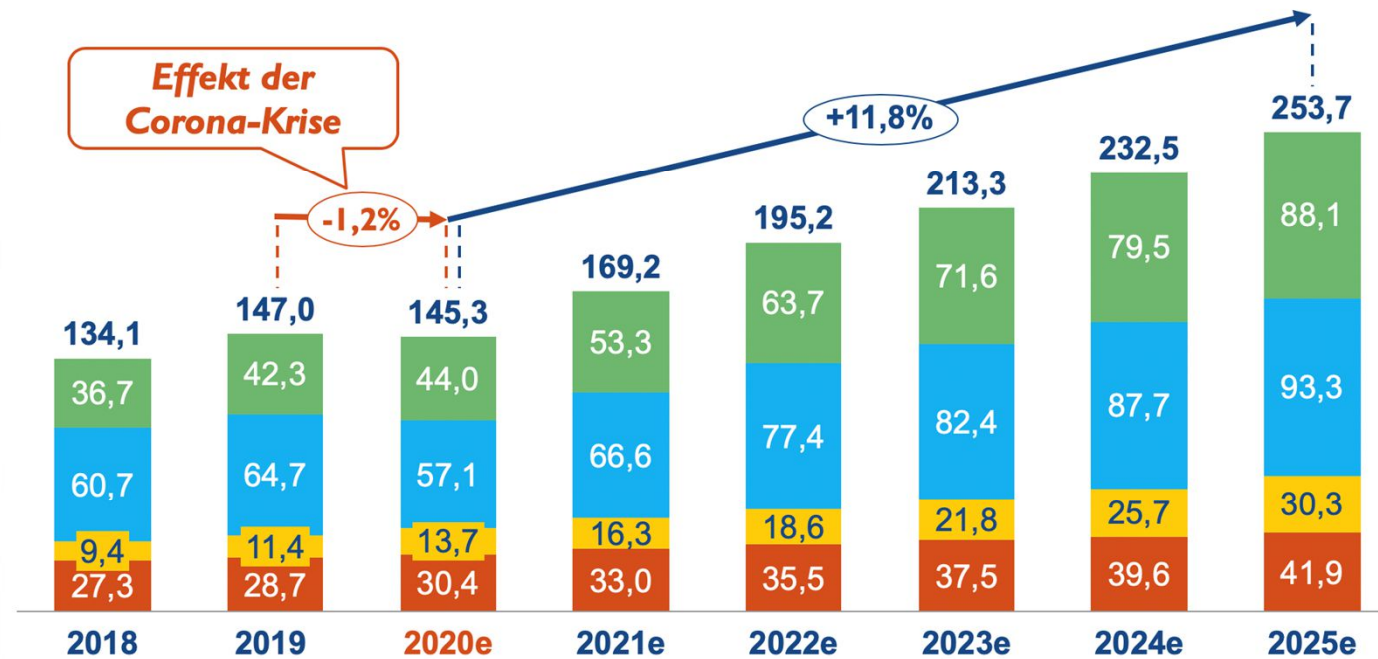
Effekt der Corona-Krise auf die Layer der Internetwirtschaft





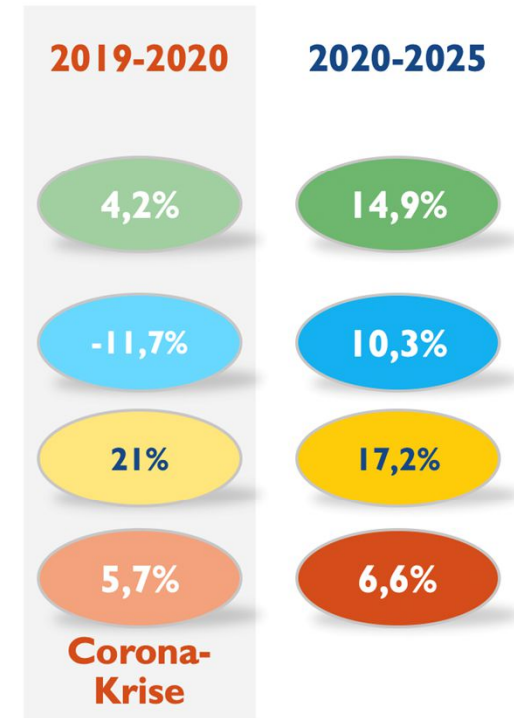
Während die Krise zu einem starken Einbruch führt, wächst die Internetwirtschaft in Folgejahren wieder: 11,8% pro Jahr über alle Layer

Umsatz und Wachstum der Internetwirtschaft in Deutschland



- Layer 4: Digitale Geschäftsmodelle in Anwenderindustrien
- Layer 3: Aggregation & Transactions
- Layer 2: Services & Applications
- Layer 1: Network, Infrastruktur & Operations

CAGR der Layer



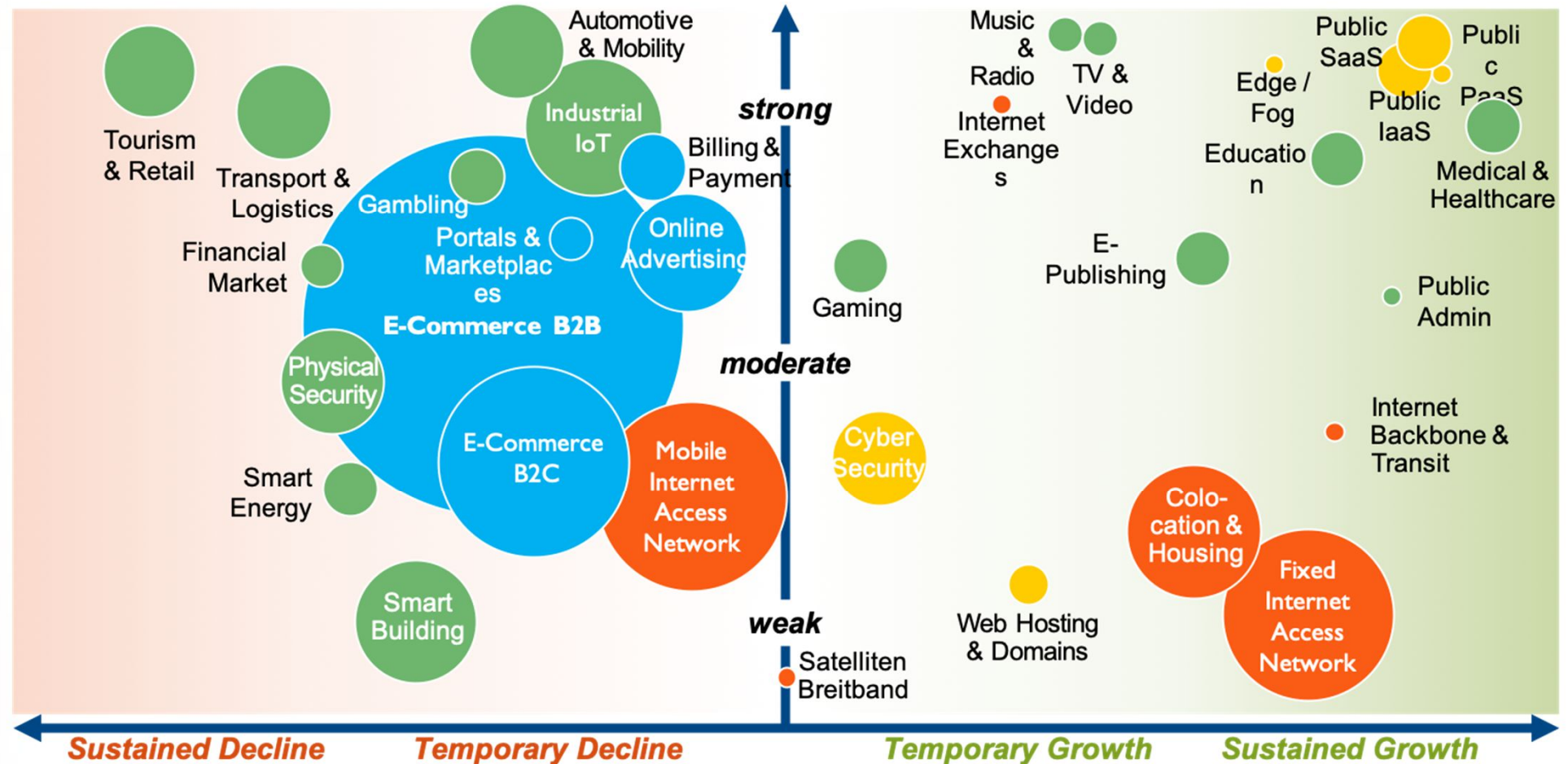
Die Segmente der Internetwirtschaft sind unterschiedlich stark betroffen – kurzfristig deutliche negative Einschnitte, langfristig positive Hebel

Effekte der Corona-Krise auf die Layer des Modells der Internetwirtschaft

<p>Zeitlich begrenzt negativ betroffene Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stark von anderen Wirtschaftsbereichen abhängige Segmente leiden kurzfristig am stärksten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Temporärer Einbruch von Online Advertising aufgrund Stornierung und Aufschub von großen Marketingkampagnen ■ Massive temporäre Umsatzeinbrüche durch Projektverzögerungen und Kostenbremse bei einigen Anwenderindustrien wie Industrial IoT, Automotive & Mobility ■ Negativ durch Konsum-Shock getroffene Segmente im Transaktionsbereich sowohl im Privat- als auch Geschäftskundenumfeld: <ul style="list-style-type: none"> ■ B2C und B2B E-Commerce aufgrund des Stillstands von Industrie und Reisemarkt sowie einem historischem Tiefstand des Konsumklimas ■ Temporärer Umsatzeinbruch im Mobilfunksegment durch Mobilitäts- und Reisebeschränkungen sowie geschwächte Unternehmensnachfrage
<p>Potentiell langfristig beeinträchtigte Segmente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch Einschränkungen in der Bewegungs- und Reisefreiheit und Veränderungen in Wertschöpfungsketten sind auch einige digitale Geschäftsmodelle in Anwenderindustrien potentiell langfristig negativ durch die Corona-Krise betroffen : <ul style="list-style-type: none"> – Tourismus & Retail – Transport & Logistik
<p>Segmente mit zeitlich begrenzten positiven Effekten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Massiv gesteigerte Nachfrage nach Unterhaltungs- und Kommunikationsdiensten während der Lockdown-Phasen führt zu starkem, temporärem Umsatzwachstum in den Segmenten Gaming, TV/Video insbesondere Streaming; auch wenn dieser Effekte durch Mehrfachbuchungen, Testabos und Sättigungserscheinungen mit der Zeit zurück gehen und durch gegenläufige Effekte im Premium-PayTV aufgrund ausbleibender Sportveranstaltungen reduziert wird ■ Erhöhte Investitionen in Cyber-Security durch massiven Anstieg von Remote Work und Migration von Unternehmensdaten auf Cloud-Plattformen
<p>Segmente mit kurz- & langfristig positiven Auswirkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schnelle und nachhaltige Adoption von Cloud-Services (IaaS, PaaS, SaaS) aufgrund von Flexibilität und Skalierbarkeit ■ Auslastungssteigerungen in Colocation & Housing sowie anhaltender Trend in der Verlagerung von Infrastruktur in Rechenzentren und zu Cloud-Diensten ■ Digitale Geschäftsmodelle in Anwenderindustrien die auf Schule, Universität und Erwachsenenbildung abzielen (Segment Education) und in der Gesundheitsbranche angewendet werden (Segment HealthCare) erfahren kurzfristig, aber vor allem auch langfristig einen deutlichen Hub ■ Nachhaltige Steigerung von Festnetzdatenvolumen und Upgrade von Breitband-Anschlüssen für Remote Work und Unterhaltungsdienste führen zu steigendem Bedarf nach schnellen Zugängen und auch einer positiven Entwicklung bei Festnetzbetreibern

Stand heute sehen wir in der Krise starke temporär positive und negative Einflüsse – trotz des Shocks überwiegen langfristig positive Effekte

Einfluss der Krise auf die Internetwirtschaft in Deutschland

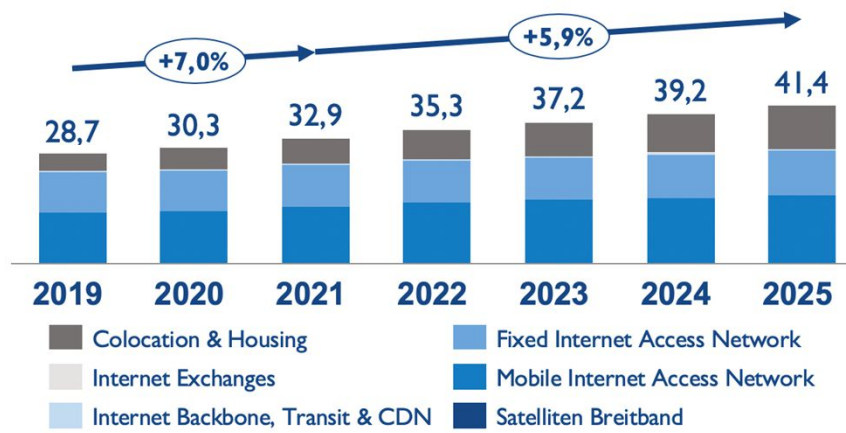


Quelle: Arthur D. Little & eco, 30.04.2020.

Layer 1 profitiert mittelfristig von der veränderten Nachfragesituation: Erhöhter Datendurchsatz durch Home Office, E-Commerce & Streaming

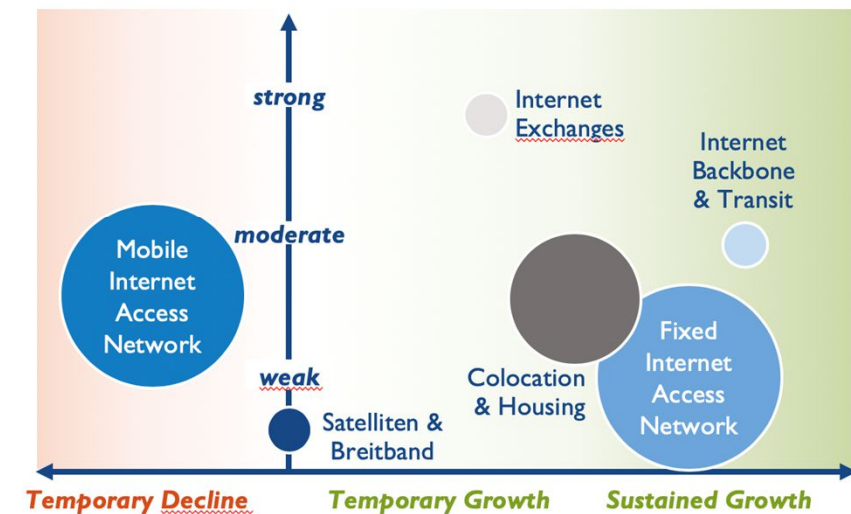
Layer I: Network, Infrastructure & Operations

Nachfrage (in Mrd. EUR)



- Netz-Infrastrukturen werden weiter ausgebaut; Trend zu höheren Bandbreiten setzt sich fort
- Unternehmen verlagern eigenen IT-Betrieb in Rechenzentren und nutzen dort Colocation & Housing
- CDN gewinnen weiter an Bedeutung
- Preisdruck weiter hoch in allen Segmenten, so dass z.B. Transit schrumpft

Auswirkungen der Corona Krise

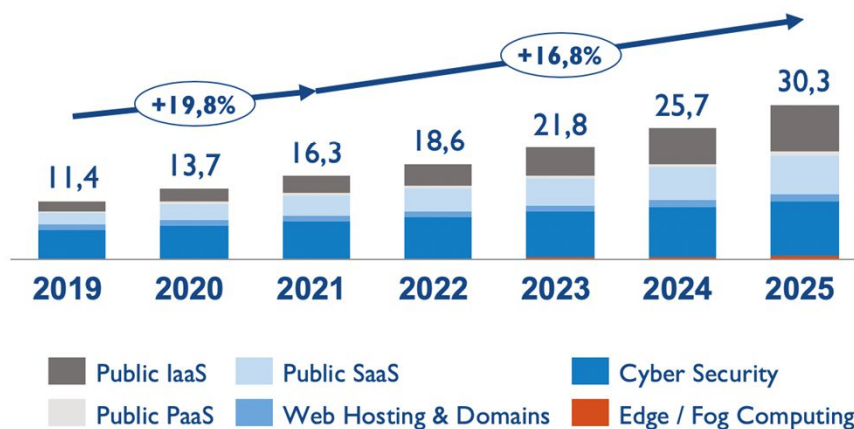


- Dramatische kurzfristige Nutzungssteigerungen sowohl bei Unternehmen als auch Konsumenten im Festnetzvolumen um mehr als 50%; Business-Applikationen teilweise +700%
- Mobilitäts- und Reisebeschränkungen, verminderte Kaufkraft, Rückgang des Absatzes von Neugeräten, geringere Umsätze durch Data-Roaming im EU-Ausland sorgen für einen temporären Umsatzrückgang im Mobilfunk-Segment

Alle Segmente im Layer 2 profitieren aufgrund des zusätzlichen Bedarfs nach Flexibilität und Skalierbarkeit im Zuge der Krise

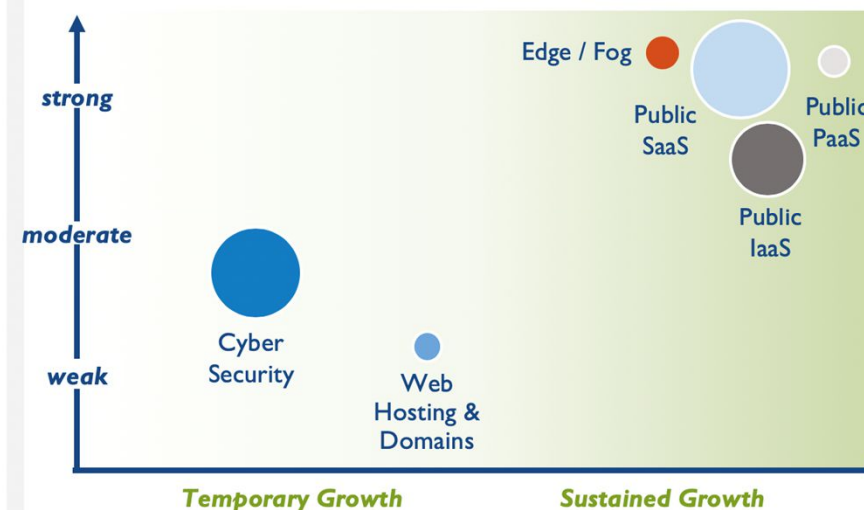
Layer 2: Services & Applications

Nachfrage (in Mrd. EUR)



- Edge / Fog Computing als derzeit noch kleines Segment wächst stark mit 35% p.a.
- IaaS und SaaS wachsen ebenfalls stark mit 30% und 21% p.a.
- Neue Rahmenbedingungen EU-USA verstärken Trend zu Cloud-Diensten auch in kleineren Unternehmen und im Mittelstand
- Veränderte Infrastrukturen und Sicherheitsbedarfe treiben auch Cyber Security mit 11% CAGR p.a. weiter an

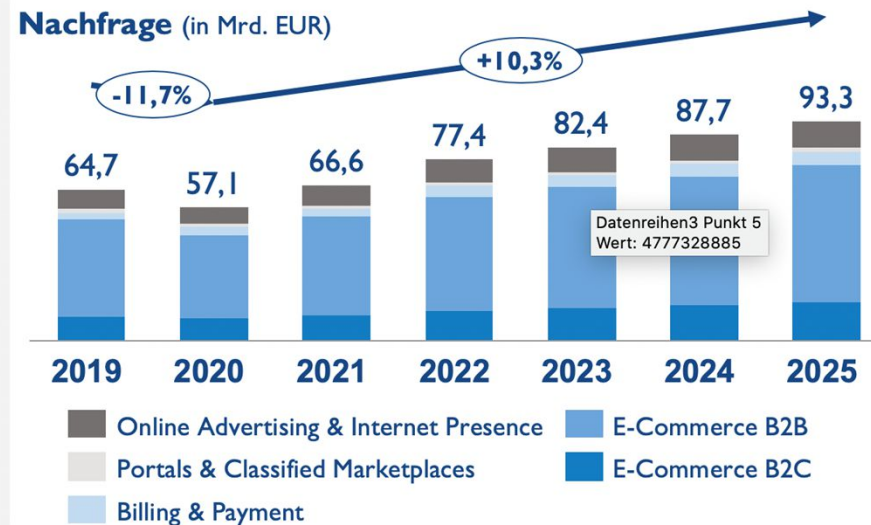
Auswirkungen der Corona Krise



- Die bereits stark wachsenden Segmente im Layer 2 erfahren durch die Krise eine noch schnellere Adoption – insbesondere Flexibilität und Skalierbarkeit von Cloud-Diensten stehen im Vordergrund
- Web Hosting & Domains bleibt relativ stabil
- Home Office erhöht die Exposition gegenüber Cyber-Bedrohungen und damit Investmentbedarf in Security

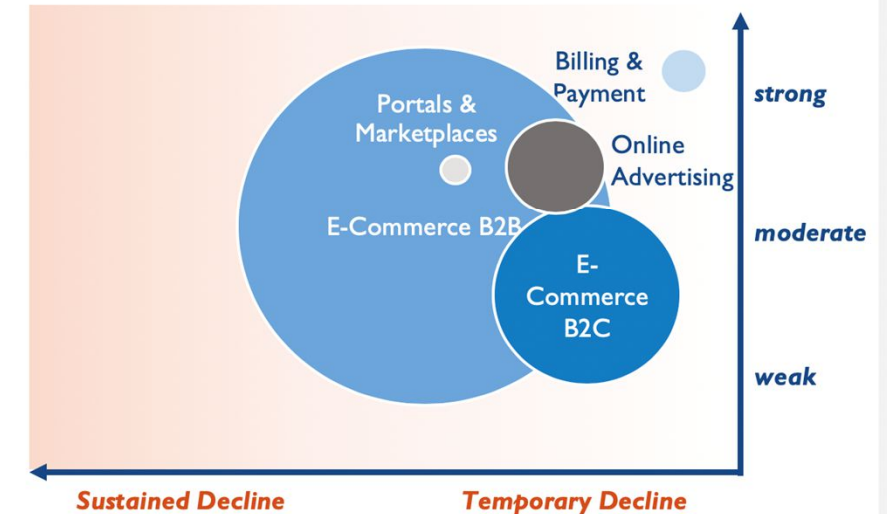
Layer 3 erleidet insbesondere durch Umsatzeinbrüche im E-Commerce ein erhebliches Negativwachstum in 2020, Erholung erfolgt ab 2021

Layer 3: Aggregation & Transaktion



- Weitere Digitalisierung und Automatisierung von Lieferketten treibt E-Commerce im B2B-Geschäft
- Endkundenverhalten hin zu Online-Konsum entwickelt sich ebenfalls kontinuierlich weiter insb. auch über mobile Endgeräte, so dass E-Commerce B2C und Advertising entsprechend ansteigen

Auswirkungen der Corona Krise



- Der B2C E-Commerce Markt wird mit einem YoY Rückgang von 20% getroffen, vor allem verursacht durch den kompletten Einbruch der Reisebranche und größerer Anschaffungen
- Im B2B-Geschäft gibt es durch die Kostenbremse und getrieben von spill-over Effekten z.B. aus Events, Gastronomie, Touristik, Reise usw. ebenfalls einen deutlichen temporären Einschnitt

Layer 4a erlebt primär temporäre Nachfrageeffekte, die jedoch nur zum Teil auch zu Mehrumsatz führen

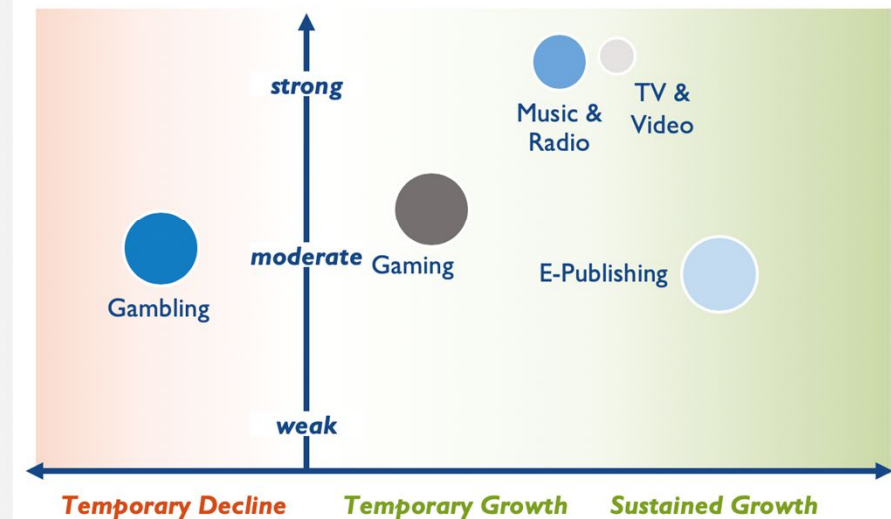
Layer 4a: Paid Content

Nachfrage (in Mrd. EUR)



- Gaming wächst weiter – zunehmende Nutzung, Mikrotransaktionen sowohl mobil und stationär, Abos bei Online-Netzwerken
- Digitalisierung im Schulsystem treibt E-Publishing
- SVOD zunächst fragmentiert mit zunehmendem Plattformwettbewerb
- Gambling profitiert von Legalisierung

Auswirkungen der Corona Krise

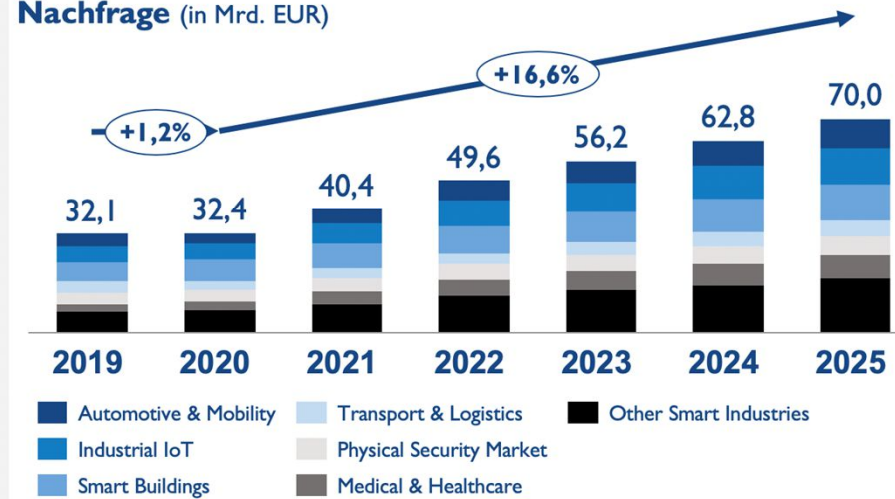


- Gambling deutlich temporär negativ betroffen aufgrund des radikalen Einschnitts im lokalen und globalen Sportbetrieb
- Gaming, Musik und TV/Video erleben deutlichen Nachfragehub – allerdings in Abo-/Flatratemodellen nur partielle positive Umsatzeffekte und eher Profitabilitätseinbußen; im Plattformwettbewerb viele neue Testabos auf mehreren Plattformen, bei denen eine spätere Konsolidierung erwartet wird

Digitale Geschäftsmodelle in Anwenderindustrien werden direkt von der Krise deutlich negativ beeinträchtigt – überwiegend temporär

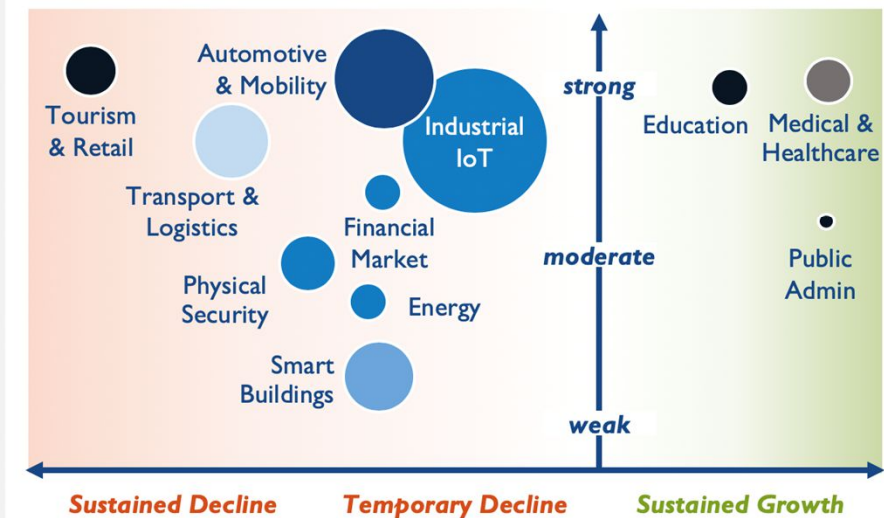
Layer 4b: „Smart Industries“

Nachfrage (in Mrd. EUR)



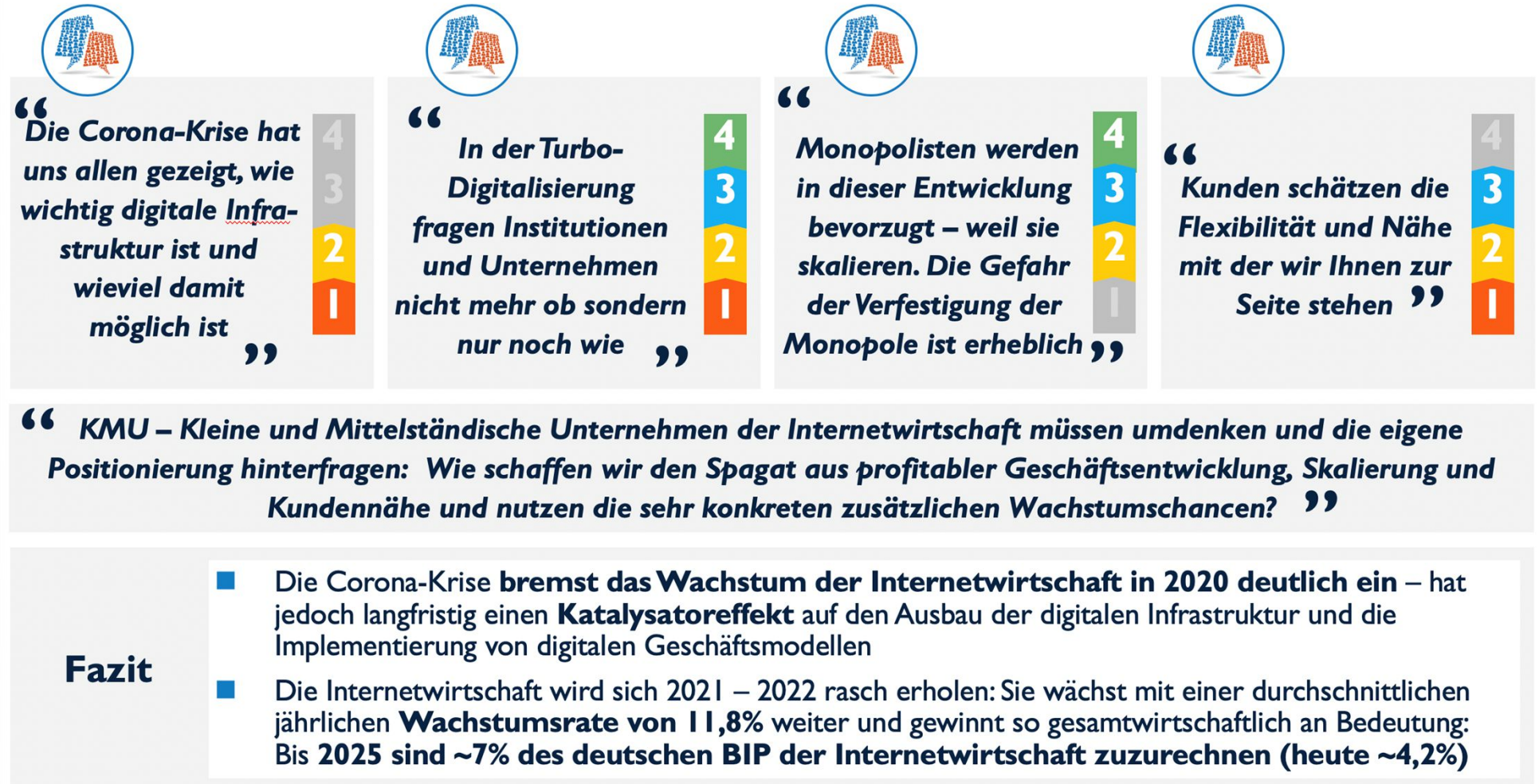
- In allen Branchen setzt sich die Digitalisierung und Vernetzung fort, Infrastrukturen und Geschäftsmodelle entstehen und nehmen Fahrt auf
- Sowohl in B2B als auch B2C Feldern bis hin zu Schul- und Lernanwendungen steigert Vernetzung die Effizienz und setzt sich durch niedrigere Einstiegshürden und erprobte Anwendungen zunehmend durch

Auswirkungen der Corona Krise



- Kostenbremse und direkt betroffene Branchen (Tourismus, Reisen, Handel, Transport) der Krise beeinflussen auch die Marktentwicklung der Internetwirtschaft in diesem Bereich: auch wenn die negativen Effekte überwiegend temporärer Natur sind, werden in diesem Bereich Projekte verschoben oder verzögern sich und auch die eingeschränkte Nachfrage/ Nutzungsmöglichkeit hemmt manche Felder deutlich

Die Internetwirtschaft in Deutschland spürt die Corona-Krise deutlich und wird kurz- und langfristig erheblich von ihr geprägt sein



Arthur D Little

Arthur D. Little zählt seit 1886 zu den Innovationsführern in der Consultingbranche. Wir sind ein anerkannter Experte für Unternehmen, die Strategie, Innovation und Transformation in technologieintensiven und konvergierenden Branchen verbinden wollen. Arthur D. Little navigiert Kunden durch sich verändernde Märkte und Ökosysteme und unterstützt sie dabei, in diesem Wandel die führende und gestaltende Rolle einzunehmen.

Unsere Mitarbeiter verfügen über tiefgreifende Industrieerfahrung und kennen die Trends von morgen und ihre Auswirkungen auf einzelne Branchen. Arthur D. Little unterhält Büros in den wichtigsten Wirtschaftszentren der Welt. Wir sind stolz darauf, für viele der Fortune 1000 Unternehmen weltweit sowie andere Marktführer und Organisationen des öffentlichen Sektors tätig zu sein.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.adlittle.com

Copyright © Arthur D. Little 2020. Alle Rechte vorbehalten

Lars Riegel

Partner

M: +43 664 9691743

E: riegel.lars@adlittle.com

Dr. Nejc Jakopin

Principal

M: +49 175 5806 442

E: jakopin.nejc@adlittle.com

Sponsoren der Studie

Platin



Gold



Silber





1995 – 2020

25 JAHRE NETZ MIT VERANTWORTUNG

eco – Verband der Internetwirtschaft e.V.

www.eco.de

Pressebriefing
**Die Internetwirtschaft
in Deutschland 2020-2025:
Auswirkungen der Corona-Krise
Vorab-Auszug der Studie**

Wie Sie an diesem Webinar teilnehmen können

- Sie sind während des ganzen Webinars stumm geschaltet
- Stellen Sie Ihre Fragen schriftlich über den Chat in Ihrem Control Panel
- Die Fragen werden am Ende der heutigen Präsentation besprochen
- Sie können in der Fragerunde am Schluss Ihre Frage auch gerne mündlich stellen
 - Nutzen Sie bitte die „Hände heben“ Funktion in Ihrem Control Panel
 - Wir werden Ihre Stummschaltung dann aufheben
 - Bitte nennen Sie dann kurz Ihren Namen und Ihr Medium und stellen Sie Ihre Frage
- Falls Sie lieber anonym bleiben möchten, können Sie natürlich weiterhin Ihre Frage schriftlich im Tool stellen